Hase

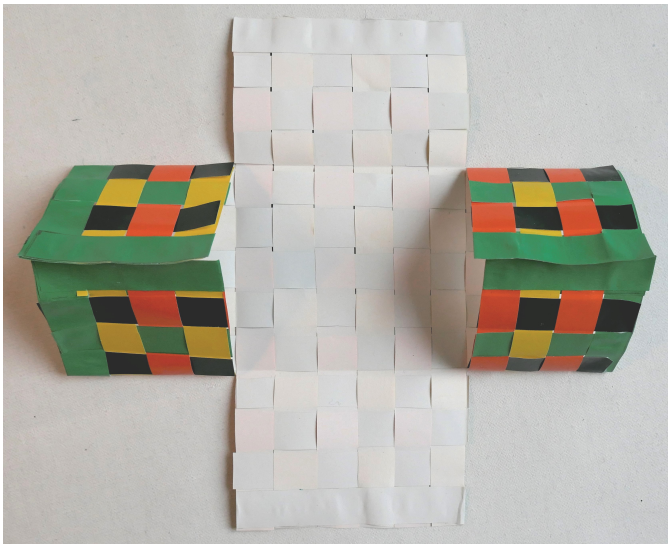
Material:
Braunes Tonpapier, weißes Zeichenpapier, Pappe, Bleistift, Schere, 2 Musterklammern, Bastelkleber, Wasserfarben, Pinsel

Für dieses 3-D Bild beginnst du mit dem springenden Hasen. Auf Tonpapier zeichnest du den Hasenkörper mit Kopf und Ohren, zwei Hinterbeine, zwei Vorderbeine und schneidest alles aus. Mit der Spitze der Schere bohrst du Löcher in die Beine und den Körper, steckst die Klammern durch und biegst sie auf der Rückseite auseinander. Mit Wasserfarben malst du eine Wiese und auf zwei Streifen Papier Gras, das kannst du nach dem Trocknen einschneiden. Jetzt nimmst du einen langen Papierstreifen und fädelst ihn auf dem Wiesenbild oben und unten durch zwei eingeschnittene Schlitze. Den Hasen klebst du auf der Mitte des Papierstreifens fest. Den Papierstreifen kannst du oben einschneiden und anmalen, dann sieht er aus wie eine Pflanze. Wenn du daran ziehst, hüpft der Hase nach oben. Die zwei Grasstreifen klebst du unten übereinander fest, darin kann sich der Hase verstecken.
Damit du dein Bild aufstellen kannst, klebst du es auf einem Stück Pappe fest und montierst hinten einen Pappstreifen als Stütze.

Körbchen

Material: 4 Bögen farbiges Tonpapier DinA5, Schere, Lineal, Bleistift, Bastelkleber, Tacker

Schneide aus dem Tonpapier Streifen zu: 1,5 cm breit und 21 cm lang.
Klebe aus 4 Streifen einen quadratischen Rahmen. Fülle den Rahmen mit den Streifen (wechsel die Farben ab), klebe sie oben und unten am Rahmen fest. Jetzt kannst du die anderen Streifen einflechten (wechsel auch hier die Farben ab). Die Enden klebst du am Rahmen fest.
Das quadratische Geflecht faltest du an jeder Seite mit einer Breite von 4 Streifen in die Mitte, klappst die Seiten wieder auf und schneidest an den zwei gegenüberliegenden Seiten zweimal ein. Die losen Streifenenden klebst du fest. Nun kannst du die Seiten des Körbchens hochklappen und die beiden Abschnitte innen festkleben. Als Henkel nimmst du zwei aufeinander geklebte Streifen und tackerst sie am Körbchen fest.



Küken

Material:
Zeitungspapier, weißes Papier, Kleister, Pinsel, Schere, Pappe, Holzspieße, Bastelkleber, Wasserfarben

Forme aus locker geknülltem Zeitungspapier eine Kükenform und beklebe sie mit eingekleisterten Papierstücken. Aus Papier formst du Schnabel und Flügel und klebst sie mit Kleister an. Das Küken muss jetzt trocknen. In der Zwischenzeit schneidest du aus Pappe zwei Füße aus. Bohre Löcher in die Pappe und klebe die Holzspieße fest. Wenn der Kleber getrocknet ist, beklebst du die Füße mit weißem Papier, damit die orange Farbe intensiver ist. Jetzt kannst du das Küken mit Wasserfarben anmalen. Nach dem Trocknen bohrst du mit der Spitze der Schere zwei Löcher unten ins Küken und klebst die Holzspieße fest. Balanciere das Küken etwas aus, damit es gut stehen kann.

Osterei

Material:

Zeitungspapier, Klebeband, Frischhaltefolie, farbiges Tonpapier, Schere, Kleister, Pinsel, Cutter

Knülle mehrere Bogen Zeitungspapier zu einem eiförmigen Ball zusammen, circa 16 cm lang und 9 cm hoch. Umwickle das Ei mit Klebeband, damit es eine gute Form hat und dann komplett mit Frischhaltefolie. Reiße farbiges Papier in circa 4 x 4 cm große Stücke, kleistere die Papierstücke ein und beklebe das Ei mit 3-4 Schichten. Das Ei muss nun länger trocknen. Wenn es hart und stabil ist, zeichnest du eine Mittellinie auf und schneidest das Ei mit einem Cutter vorsichtig auf, an einer Stelle lässt du eine Verbindung stehen.
Jetzt kannst du das Ei aufklappen und den Zeitungskern herausholen, das klappt wegen der Plastikfolie sehr gut. Die Ränder der beiden Eihälften kannst du noch mit eingekleisterten Papierstreifen bekleben.